

Tourenleiter–Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Gisliflue 772m

Datum: 12.10.2021

LeiterIn: Hermann Keller

Wetter: bewölkt, Temp. zw. 8 – 12°C

TeilnehmerInnen: Kurt Brühwiler, Sabine Reuss (Gast), Niklaus Reuss (Gast), Markus Leimbacher, Monika Zwicky (Gast) Edith Lehmann, Ursula Koch, Verena Kämpf, Hans Iseli, Hermann Keller

Ablauf der Tour:

Mit Bus und Bahn reisen die Teilnehmenden aus ihren Wohnorten an und treffen um 09:28h im HB Aarau ein. Dort gesellten sich Sabine und Niklaus Reuss zu uns. Kurz danach besteigen



wir nochmals den Bus, welcher uns zum Ausgangspunkt der Wanderung, auf die Staffelegg bringt. Nach kurzer Begrüssung und Orientierung starten wir 10:05h die Wanderung. Vorerst ein kurzes Stück entlang einer geteerten Strasse. Beim Parkplatz Pt.658 verlassen wir diese und steigen in südlicher Richtung hinauf zur Hombergegg 778m.

Es folgt nun die ca. 1-stündige lockere Gratwanderung in östlicher Richtung bis zum Pt.642 (Gatter).



Dieser Abschnitt genießen wir besonders, bleibt doch genug Zeit für lustige, unterhaltsame Diskussionen und Themen. Ich erinnere mich etwa an Grenzsteine, Gämsen, Bäume etc.. Um 11:30h erreichen wir den Wanderknotenpunkt «Gatter» 642m. Hier gönnen wir uns nach 1 ½ Std. einen Verpflegungshalt und lassen uns von Niklaus mit feinen Militärbiscuit



(Bundesziegel) verwöhnen. Weiter geht's nun auf einer Waldstrasse (ca. 1km) bis zum kurzen aber steilen Schluslaufstieg zur Gisliflue, dem Alpenzeiger des Aargaus. Es ist bewölkt und daher schlechte Fernsicht.



Umso mehr genießen wir die nähere Umgebung von diesem prächtigen 360° Aussichtspunkt. Es ist trocken und fast windstill und die Sonne vermag sich ab und zu durch die lockere Wolkendecke zu drängen. Nach einer fast 1-stündigen Gipfelrast nehmen wir um 13:10h den Abstieg unter die Füsse. Vorerst wieder auf schmalen, steinigem Pfad hinunter zum Skulpturen-Weg. Ohne Fotoshooting gibt's hier kein



vorbeikommen. Weiter geht's auf der Waldstrasse runter zum Veltheimerberg. Bei der noch jungen Baumkapelle machen nochmals eine kurze Rast, bevor es via Bergmatthof und durch das hübsche Weindorf Auenstein, hinunter zur Aare geht. Nach Wildegg gelangen wir auf dem linken Aare-Uferweg und erreichen den Bahnhof Wildegg nach einer guten halben Stunde wo die heutige Wanderung um 15:30h zu Ende geht.

Fazit: Wir waren 5 ½ Std. unterwegs (inkl. Pausen), sind 356m aufgestiegen, 622m abgestiegen und knapp 12 Km gelaufen.

Wir dürfen auf eine schöne, etwas spezielle Wanderung mit einer bunt gemischten, fröhlichen Gruppe zurückblicken. Es hat Spass gemacht. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Hermann

Fotos: Sabine und Kurt